

Herbstfreizeit Zeitung

Von Lara, Anna und Kaddi



Über Plastik im Meer

Zu Besuch beim Trashbusters-Workshop

„Wir bringen uns selbst um!“, sagte Benjamin während des Trashbusters-Workshops. Hier setzten sich die Teilnehmer mit „Plastik im Meer“ auseinander. Am Donnerstagvormittag in der Melibokusschule informierte der Teamer Jan die Teilnehmer der Herbstfreizeit der NAJU Hessen mit einem Film und Gesprächen über das Thema „Plastik im Meer“.

Rund 6,4 Mio. Tonnen Plastikmüll schütten wir jährlich weltweit ins Wasser. Der meiste Plastikmüll befindet sich im Meer und eine Plastikflasche braucht 450 Jahre, um vollständig zu verschwinden. Im Pazifik ist eine Plastikmüllansammlung, welche strudelartig eine riesige Fläche bedeckt und eine Art Insel bildet. Viele Fische halten dieses Plastik für Plankton und fressen es. Die Fische haben

dann giftige Stoffe in sich. Entweder sterben sie daran oder sie sterben mit vollem Magen an Hungertod. Die Fische, die dies überleben, landen auf unserem Teller und wir essen sie. Somit nehmen wir auch das Plastik und die Schadstoffe zu uns. Im Jahre 2012 wurde ein gestrandeter Wal gefunden, der eine 30 m² Plastikplane gefressen hatte.

Wir können daran etwas ändern und in unserem Alltag Alternativen zu Plastik nutzen. Zum Beispiel können wir Plastiktüten durch Papiertüten, Plastikkleidung durch Baumwoll- oder Wollkleidung, Plastikflaschen durch Glasflaschen ersetzen oder wir können beispielsweise gezielt Spielzeug aus Holz oder Holzzahnbürsten verwenden. Letztendlich ist es das Ziel zu verhindern, dass Plastik ins Meer kommt.

Klatsch und Tratsch

Die Gerüchteküche

Noha heißt in Wirklichkeit Kevin und seine Freundin ist Chantal.

David trägt nicht gerne T-Shirts.

100.000.000t Plastik gibt es im Meer.

Paul mag Mädchenfrisuren.

Wir essen Mikroplastik.

Alle sind sehr motiviert.

Jan (Teamer) mag schlechte Animationsfilme.

Nicolai ist jetzt Apfelexperte.

Das Lochnessmonster wurde hier gesichtet.

Jannik wird am Rücken feucht.

Kambodscha gibt es nicht.

Wir gehen eigentlich nur ins Schwimmbad, um Pommes zu essen.

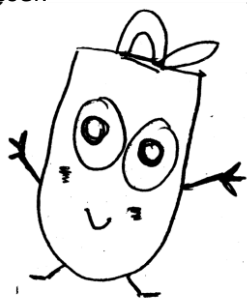
Yasmin ist verzweifelt auf der Suche nach Freunden.

Sensation des Tages

Im Schwimmbad gibt es Wasser.

Paare des Tages

1. Elena und Paul
2. Nele und Francesco
3. Lena und Meo



Wettervorhersage

Es ist die perfekte Zeit, um einen schönen Herbstspaziergang zu machen. Bei Sonnenschein und gefühlten 20 Grad braucht man sogar keine Jacke mehr. Am besten verbringen Sie die schönen Tage draußen oder drinnen mit geöffneten Fenstern.

Horoskope

Widder: Dein Sozialkontakt sinkt. (nicht ansprechen!!!)

Steinbock: Bitte nicht so zickig!

Wassermann: Du freust dich aufs Schwimmbad, oder?

Fische: Nach Schwimmbad nicht mehr vorhanden. (sad story)

Stier: Heute Abend bitte kein Duell!

Zwilling: Forever alone, würde ich mal sagen

Krebs: Nicht zu lange unter Wasser bleiben!!

Löwe: Als Wildkatze ist Wasser nicht so deins.

Jungfrau: Bye, bye, meine Liebe des Lebens.

Waage: Halte dich an dein Mantra!

Skorpion: Sei nicht immer so giftig!

Schütze: Dein Beschützerinstinkt ist gefragt.

